



Stiftspfarrne Neukloster

10. Feb. 2019

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 Fax: 02622/23102-11

stift@neukloster.at p.walter@neukloster.at

www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Chorgebet: 7.30 Uhr (am So: 7.00 Uhr), 12 Uhr, 18 Uhr

Rosenkranz: täglich 17.50 Uhr

Beichtzeiten: Montag bis Samstag 18.15 bis 18.45 Uhr

Bitte fragen Sie in der Sakristei nach einem Beichtpriester.

Die **Pfarrkanzlei** ist geöffnet Montag Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 8.00 bis 11.00 Uhr, **Abendtermin:** Montag 17.00 bis 19.00 Uhr

Jesus beruft seine ersten Jünger

So beginnt Jesus mit seiner Mission: Er spricht Menschen an, die besondere Fähigkeiten haben: Fischer mit Geduld, die



sensibel sind für die Bewegungen in der Tiefe des Wassers, die auch zupacken können, wenn die Zeit dafür da ist.

Wir Christen sollen solche Menschen sein, die auf das Wort Gottes hören und in den Sakramenten die Begegnung mit Gott suchen, wie Fischer, die auf das Meer hinausfahren und dort den darin enthaltenen Reichtum aus der Tiefe empor holen. Nicht immer kehren sie mit vollen Booten heim. Manchmal überlegen sie, ob sich diese Mühe noch lohnt. Manche unterziehen sich gar nicht mehr dieser Anstrengung und suchen ihren Lebenshunger mit anderen Mitteln zu stillen. Wer aber den Reichtum entdeckt hat, der uns in der Feier der Glaubensgeheimnisse geboten ist, wird sich immer wieder neu der Mühe, die damit verbunden ist, unterziehen und sich so von Gott beschenken lassen.

Fresko Berufung der Jünger im Baptisterium von Verona Foto PW

17. Februar 2019 Caritas-Sammlung für Kinder in Osteuropa



Halt und Hoffnung für Kinder in den ärmsten Regionen der Welt.

Kinder, die in einfachen Hütten, ohne Wasser, Heizung, Stromanschluss oder Sanitäreinrichtungen leben, Kinder, die sehr bald Geld verdienen müssen, um einen Beitrag zum Haushaltseinkommen zu leisten. Ihre Eltern wissen oft nicht, wie sie die Familie über die Runden bringen sollen. Sie arbeiten als Tagelöhner, sammeln Müll oder betteln. Kinder, die in extremer Armut oder als Sozialwaisen auf der Straße leben, die vor den Kämpfen in ihrer Heimat flüchten mussten oder Kinder mit Behinderung, die ohne Unterstützung und Förderung aufwachsen, brauchen unsere Unterstützung. Und doch: Zwischen Armut, Hunger und Gewalt können Kinder ihre Lebensfreude, ihre Leichtigkeit und ihr Lachen bewahren. Überall.

Tu das Gute -
aber frag nicht: Was bringt das?
wenn du mit dieser Frage nur meinst,
was es DIR bringt,
und du dich nicht fragst:
Was bringt es dem andern?

Tu das Gute -
aber frag nicht,
ob der Mensch, dem du hilfst,
wohl auch wert ist, dass du ihm hilfst;
denn sonst entwertest du das Gute,
das du tust.

Tu das Gute -
aber nicht, damit alle sehen,
wie selbstlos du sein kannst.
Wie willst du selbstlos sein,
wenn es so sehr um dich selbst geht?

Tu das Gute -
aber sag nicht: Wie schade,
dass es niemand bemerkt hat!
Ist Gott für dich niemand?

Tu das Gute -
aber warte nicht auf Dank.
Und wenn man dir dankt,
dann sei dankbar,
dass man dir Dank schenkt.

Tu das Gute -
aber warte nicht auf Lohn.
Denn wie willst du sonst merken,
wie sehr du schon dadurch belohnt bist,
dass du Gutes tun durftest?

In den weltweit 70 Kinderzentren der Caritas finden die Kinder Geborgenheit, schulische Nachhilfe und warmes Essen. Insgesamt versorgen wir monatlich 6.800 Kinder in Einrichtungen in Osteuropa mit einem warmen Essen. Bitte helfen Sie uns in Armenien und weiteren 43 Kinderzentren in Osteuropa. Danke und vergelt's Gott!

Donnerstag, 21. 2. 2019
19.00 Uhr im Pfarrheim
„Lust machen auf die Bibel“

Vortrag von Dr. Elisabeth Birnbaum zur neuen Einheitsübersetzung Dr. Elisabeth Birnbaum ist ausgebildete Konzert- und Opernsängerin, Bibelwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Altes Testament und seit einem Jahr Direktorin des Katholischen Bibelwerks Österreich. Sie will uns Mut und Lust machen die Bibel zu lesen. Sie wird erklären, was die neue Einheitsübersetzung auszeichnet.



Ein entspannter Abend, vollgepackt mit Liedern über menschliche Schwächen – für humorvolle Menschen, die zuhören wollen.

Samstag, 23. 2. 2019,
20.00 Uhr (Einlass 19.30)

Bernardisaal im Neukloster

Karten VVK 15 € (AK: 18 €) bei
Bücher Hikade und
0664/750 777 29

Vorschau auf die Landesausstellung

Das Neukloster wird als Partnerinstitution der Landesausstellung ab 30. März noch weit mehr als bisher für die Menschen geöffnet sein, die zu uns kommen wollen. Kirche und Kreuzgang sind weiterhin frei zugänglich, natürlich auch die neurestaurierte Kreuzkapelle. Täglich kann man bestimmte Räume des Klosters mit einer Führung besichtigen: Refektorium, Mineraliengang, Kunst- und Wunderkammer, Bibliothek und Grabmal der Kaiserin Eleonore. Die Führungen finden jeden Tag um 16 Uhr statt und dauern etwa 50 Minuten, zusätzlich sonntags nach der Messe um ca. 11 Uhr. Am Samstag hält P. Walter um 10.30 bis 12 Uhr eine Spezialführung, wo auch andere Räume besichtigt werden können. **Am 13. Feb. ist ca. 19.20 Uhr auf ORF 2 eine Sendung über unsere Bibliothek**

Ich hoffe, dass unser Pfarrleben von März bis November nicht durch Besucher gestört wird. Sehen wir diese Zeit als Chance an, Offenheit zu zeigen. Freuen wir uns auf die Landesausstellung und zeigen wir den Menschen, welches geistliche Leben in unserer Pfarre vorhanden ist.

Mit lieben Grüßen Ihr

P. Walter

Wochenplan

von Sonntag 10. Februar bis Sonntag, 17. Februar 2019

18.30 Vorabendmesse *für + Peter Packert*

Sonntag, 10. Februar FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse *für + SR Friedrich Martinek*

10.00 Pfarrmesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse *für + Elfriede Trausmuth*

Montag, 11. Februar Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes

8.00 Frühmesse *für + Herzogin Theresia von Savoyen*

15.00 Seniorenclub

18.30 Abendmesse

Dienstag, 12. Februar

8.00 Frühmesse

9.00 Bastelrunde

18.30 Abendmesse *für + Eltern Karl und Adele Bruckner*

Mittwoch, 13. Februar

8.00 Frühmesse

17.00 Caritas-Sprechstunde

18.30 Abendmesse

19.15 Probe des Stiftschores

19.15 Jesus & Co

Donnerstag, 14. Februar hl. Cyrill und hl. Methodius Schutzpatrone Europas

8.00 Frühmesse *für verstorbene Mutter*

18.30 Abendmesse *für + Tante Resi*
anschließend **stille Anbetung**

Freitag, 15. Februar

8.00 Frühmesse

16.00 Ministrantenstunde

17.00 Jungscharstunde

18.30 Abendmesse *für + Erika Ebner*

Samstag, 16. Februar

8.00 Frühmesse

13.00 Taufe *von Marie Handler*

18.30 Vorabendmesse *für + Heinrich Witetschka*

Sonntag, 17. Februar SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS – OSTEUROPAHILFE

8.30 Frühmesse *für + Ing. Friedl Zeiner*

10.00 Pfarrmesse mit **KinderWortGottesdienst** *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse *für verstorbene Mutter*